

Wiesbadener Tagblatt.

No. 20. Samstag den 24. Januar 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sizung vom 17. December 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Freitag.

2326—2331. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2332. Auf Bericht des Acciseamts vom 16. l. M., die Fixirung der Accise von dem in der Stadt Wiesbaden producirt werdenden Mehl pro 1863 betr., wird beschlossen: die mit Jacob Stuber, Besitzer der Steinersmühle, Johann Karl Wagemann, Besitzer der Rimpelmühle und Gottfried Theis, Besitzer der Herrnmühle dahier, desfalls pro 1863 abgeschlossenen Verträge zu genehmigen.

2333. Die zur Prüfung der von dem Acciseamte eingegangenen Vorlage über die Accisrückvergütung für ausgeführten Branntwein erwählte Commission erstattet Bericht, und wird auf deren Antrag beschlossen, Herzogliches Verwaltungsamt zu ersuchen, bei Herzoglicher Landesregierung bewirken zu wollen, daß dem §. 7 pos. 1 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden vom 7. September 1858 noch zugesetzt werde:

„Bei der Ausfuhr von Branntwein und Liqueur unter der Normalstärke von 50 % nach dem Alkoholometer von Tralles bei einer Temperatur von 12½ Grad Reaumur ist der durch den Alkoholometer ermittelte Stärkegrad maßgebend, und wird nach dem Verhältnisse der Reduction desselben auf 50 % haltigen die Rückvergütung geleistet; jedoch wird in allen Fällen, in welchen der Alkoholometer weniger als 25 % anzeigt, ein Stärkegrad von 25 % angenommen.“

2339. Die am 9/15. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Anfertigung der Reihen- und Nummerpfähle auf dem hiesigen Todtenhose pro 1863 vorkommenden Arbeiten wird den Leytbietenden genehmigt.

2340. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Emanuel Guthmann, des Karl Wagemann in der Rimpelmühle und des Gottfried Theis in der Herrnmühle dahier, die Fassung des Truttenbachs in dem Hause des Ersteren in gußeisernen Röhren betr., und wird auf deren Antrag beschlossen, dem Emanuel Guthmann die Fassung des sein Haus durchziehenden Truttenbachs in gußeisernen Röhren nunmehr unter folgenden Bedingungen zu gestatten:

- 1) daß dazu Röhren von derselben Dimension und Beschaffenheit verwendet werden, wie bei der von der Stadtgemeinde vorzunehmenden Fassung des Truttenbachs vom Michelsberge bis zum Hause des Emanuel Guthmann;
- 2) daß das Legen der Röhren genau nach Vorschrift der Baubehörde erfolge;
- 3) daß die Röhrenleitung wenigstens bis 3 Fuß unter die angrenzende Scheuer des Metzgers Frenz geführt, und
- 4) die Bachbettöffnung innerhalb seines Eigenthums zugemauert werde.

2341. Die am 16. l. M. abgehaltene Versteigerung des Holzes von den im Hofe der höheren Töchterschule gefällten Pappelbäumen wird auf den Gesamtterlös von 70 fl. 10 kr. genehmigt.

2342. Die am 17. l. M. abgehaltene Versteigerung des früheren Holzgeländers um die Schillerlinde und einer Parthie Auspuzholzes von Alleebäumen wird auf den Gesamterlös von 24 fl. 40 kr. genehmigt.

2343. Auf den Antrag der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fassetviehes wird beschlossen, den abgängigen Bullen nunmehr zu versteigern und den Bürgermeister zu ermächtigen, unter Zustimmung der Commission die Versteigerung, eventuell einen annehmbaren Verkauf des Bullen aus der Hand zu genehmigen.

2346. Die Herren Käsebier, Nathan und R. Schmitt stellen den motivirten Antrag, der Gemeinderath wolle beschließen, die Herzogliche Polizeidirection um Erlaß einer Verfügung zu ersuchen, dahin gehend:

- 1) daß die Latrinen in der Folge nur in geruchlosem Zustande ausgeführt werden dürfen;
- 2) daß die Ausfuhr der Fauche, sofern es nicht ebenfalls geboten erscheinen sollte, solche vorher in einen geruchlosen Zustand zu versetzen, fortan nur, wenigstens während der Sommermonate (vom 1. Mai bis Ende October) zu gewissen, das Publikum nicht belästigenden Stunden zu geschehen habe,

und wird hierauf beschlossen, diesen Gegenstand an eine Commission, bestehend aus dem Bürgermeister und den Herren Meckel und G. D. Schmidt zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2347. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 17. l. M., die Anschaffung von 2 Cubitruthen Mosbacher Kies zur Unterhaltung der Straßen ic. während des Winters betr., wird beschlossen: den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 60 fl. zur Ausführung zu genehmigen.

2348. Auf Bericht des Bauaufsehers Koch vom 16. l. M., die Anschaffung resp. Reparatur verschiedener Apparatsstücke für die Schule in der Lehrstraße betr., wird beschlossen: die Anschaffung, resp. Reparatur der verzeichneten Apparatsstücke, zu 52 fl. 52 kr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2349. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 14. l. M., den Zustand der Sonnenbergerstraße, insbesondere der Strecke längs des neuangelegten Trottoirs vor den Landhäusern oberhalb des Leberbergweges betr., wird beschlossen: die Herstellung der fraglichen Straßenstrecke, zu 116 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen, gleichzeitig aber zu versuchen, ob nicht aus den Mauroder Brüchen zerkleinerte Decksteine und zu welchem Preise pro Cubitruthe zu erhalten seien.

2350. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 14. l. M., den Zustand des Leberbergweges betr., wird beschlossen: diesen Weg herzustellen und darüber einen Etat aufstellen zu lassen.

2351. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 3. l. M., die Beschaffung einer Remise für den zweiten großen Zubringer betr., wird beschlossen: das frühere Laboratorium hinter der Schule am Markt zur Remise für diesen Zubringer einzurichten, und darüber einen Etat aufstellen zu lassen.

2352. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 1. l. M., den Zustand des Vorplatzes vor dem Portale des neuen Todtenhofes betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung u. Berichterstattung hinzuweisen.

2353. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 1. l. M., die Versetzung einer Gaslaterne von dem freien Platze vor dem Civilhospitale in der Lammusstraße in die Trinkhalle betr., wird beschlossen: diese Versetzung zur Ausführung zu genehmigen.

2354. Auf das Gesuch der Frachtfuhrleute Friedrich Hahn und Friedrich Brand von hier, um Errichtung einer Halle zur Unterstellung von Frachtwagen in der Nähe des Acciseamtes wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung der Herren G. D. Schmidt und Hahn zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2355. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 14. I. M. zu dem Gesuche der Hauseigenthümer der Adelsheid- und Adolphstraße, A. Fach und Consorten, um Aufstellung einer weiteren Gaslaterne daselbst, wird beschlossen: die Aufstellung einer weiteren Gaslaterne an der bezeichneten Stelle, gegenüber der Ecke der Adolph- und Adelsheidstraße, zur Ausführung zu genehmigen.

2356. Zu dem Gesuche des Landwirths Adam Blum von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von Hintergebäuden in seiner im ersten Quartiere vor der Rheinstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2357. Desgleichen zu dem Gesuche des Maurermeisters Christian Kunz von hier gleichen Betreffs, resp. um Gestattung der Verlegung des Hinterhauses an eine andere Stelle seiner Hofraithe.

2358. Zu dem Gesuche des Kutschers Philipp Kunz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an die Scheuer hinter seinem in der Friedrichstraße belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2359. Desgleichen zu dem Gesuche des Bildhauers Caspar Kieger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlängerung des Hinterhauses bei seinem an der Platter Chaussee zu erbauenden Wohnhause.

2361. Zu dem Gesuche des Schlossermeisters Heinrich Fausel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dritten Stockwerks auf das zu seinem an der Emserstraße belegenen Wohnhause gehörige Hintergebäude soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2362. Desgleichen zu dem Gesuche des Heinrich Matern von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Pflasterung des Trottoirs vor seinem in der Stiftstraße No. 1. belegenen Wohnhause.

2363. Das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 13. I. M. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Decret derselben vom 13. I. M., wonach dem Gesuche des Vorstandes des Schützenvereins dahier um Erlaubniß zur Anlage eines Schießstandes im städtischen Walddistricte „Hebenkies“ unter der Voraussetzung, daß die geeigneten Vorsichtsmaßregeln zur Abwendung jeder Gefahr getroffen werden, willfahrt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: dem Schützenvereine die fragliche Waldparzelle gegen einen noch näher zu bestimmenden Pachtbetrag auf eine Reihe von Jahren zu verpachten und die Genehmigungen des Bürgerausschusses und Bezirksrathes zu der Culturveränderung der fraglichen Parzelle und beziehungsweise zu deren Verpachtung aus der Hand einzuholen.

2363. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Herstellung der Bleichstraße, insbesondere die Erwerbung des W. Sternitzki'schen Gartens, eventuell der in die Straßenlinie fallenden, 48 Schuh haltenden Parzelle dieses Gartens betr., wird beschlossen: von der Erwerbung des W. Sternitzki'schen Gartens abzusehen, dagegen aber die in die Straßenlinie fallende, 48 Schuh haltende Parzelle dieses Gartens im Wege der Expropriation käuflich zu erwerben.

2365. Zu dem Gesuche des Jacob Kusler von Rauenthal, Amts Eltville, temporär dahier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Weinwirthschaft in seinem in der Röderstraße No. 6 belegenen Wohnhause soll Abweisung beantragt werden.

2366. Das Gesuch des Spenglers Friedrich Wilhelm Kleidt von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2367. Das Gesuch des Theaterarbeiters Christian Carl Philipp August Schäfer von hier, gleichen Betreffs, wird genehmigt.

2368. Zu dem Gesuche des Rentners Johann Georg Eönen von Nieder-
crüchten im Königreich Preußen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in
hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung
desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2369. Das Gesuch des Linderers Christian Winkler von Idstein, gleichen
Betreffs, wird genehmigt.

2370. Das Gesuch des David Levi von Bierstadt, gleichen Betreffs, wird
abgelehnt.

Wiesbaden, den 21. Januar 1863. Der Bürgermeister.
Fischer.

Zwei Fruchtsäcke, der eine schwarz A. St. und weiß P. Bs. No. 6., der andere
weiß P. Bs. No. 5 gezeichnet, ein graues Tuch, $\frac{1}{4}$ Pfund Butter und eine
angebrochene Flasche Wein, wurden unter Umständen dahier angehalten, welche
vermuthen lassen, daß sie gestohlen worden sind.

Die resp. Eigenthümer werden ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1863. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rath-
hause zu Wiesbaden die dem Wittwer Philipp Brand und dessen Kindern ge-
hörigen Immobilien, als:

Stad.-No. Ath. Sch. Gl.

950 — — 15 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 40' lg. 30' tief,
b) ein zweistöckiger Seitenbau, 48' lg. 10' tief,
c) eine Scheuer, 30' lg. 30' tief, einstöckig mit Knie-
wand,
d) ein einstöckiger Stall, 29' lg. $5\frac{1}{2}$ ' tief, und
e) Hofraum,

belegen in der Taunusstraße zwischen Wilhelm Bal-
zar Wwe. und Christian Werner,

951 8 70 — Garten beim Hans zw. Georg Philipp Müller und
Heinrich Feix;

963 48 11 3 Acker im kleinen Hainer zw. Ludwig Wintermeyer und
Paul Mühl, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;

969 41 21 3 Acker hinten am Alzelsberg zw. dem Weg und Heinrich
Scheurer, gibt 9 fr. Zehntannuität, und

7322 91 90 3 Acker hinter dem 2. Born zw. Herzgl. Domäne und
Adam Blum, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität,
mit obervormundschaftlichem Consens zum 2. Male freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 20. Januar 1863. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll die Ende 1862
leihfällig gewordene Berechtigung des Herzogl. Domänenfiscus, als Besitzer
des Stamm- und Burghaus'schen Gutes, sowie des Schloß- und Nonnen-
hofgutes, zum Betriebe von 50 Stück Schafen zur städtischen Heerde, vom
Jahre 1863 beginnend, auf die Dauer von 6 Jahren in dem Geschäftslokale
der hiesigen Receptur öffentlich anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, den 22. Januar 1863. Herzogl. Receptur.
1098 Bender.

Holzversteigerung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr wird im hinteren Hofe der
Infanterie-Kaserne das von den umgelegten Pappelbäumen sich ergeben habende

Holz, als: 2 Werthholzstämme, 26 Cubiffuß haltend, 6³/₄ Klafter Scheitholz, 1¹/₂ Klafter Erdstöcke, 175 Stück Wellen und 1 Karrn Späne nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1863.

345

Herzogliche Kaserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 26. l. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Rauenthaler Gemeindevald Distrikt Schlimmenradweg 2r Theil:

28 eichen Bau- und Werthholzstämme von 1804 C.,

24³/₄ Klafter eichen Scheitholz,

11¹/₄ " eichen Prügelholz,

17³/₄ " buchen Scheitholz,

23¹/₂ " Stockholz und

2200 Stück Wellen

öffentlich versteigert.

Mit dem Stammholz wird der Anfang gemacht.

Sämmtliches Gehölz sitzt an guten Abfuhrwegen.

Rauenthal, den 19. Januar 1863.

Der Bürgermeister.
Schuth.

1071

Notizen.

Heute Samstag den 24. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Holzbeiführvergebung bei Herzgl. Criminalgericht. (S. Tagbl. 7.)

Nassauischer Kunstverein.

Die Verloosung der vom Vorstande zur j. g. Weihnachts-Verloosung angekauften **Delgemälde** findet **Samstag den 24. d. M. Abends 7 Uhr** im Gasthose **zum grünen Wald** statt, wozu die Freunde der Kunst andurch eingeladen werden. Eine Liste zur Betheiligung an dem nach der Verloosung stattfindenden Abendessen liegt im Vereinslocale, sowie in dem genannten Gasthose offen.

Wiesbaden, den 19. Januar 1863.

73

Physikalische Vorlesungen.

Zweite Vorlesung: Von den **Kerzen** und **Lampen.** Samstag den 24. d. Abends 6 Uhr im Saal der höheren Bürgerschule auf dem Markt. Billets à 1 fl. (für alle Vorlesungen giltig) sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Dr. Krebs. 857

Cäcilien-Verein.

Montag den 26. Januar 1863, Abends 6¹/₂ Uhr, **zweites Vereins-Concert** im Theater: **SAMSON**, Oratorium von G. F. Händel.

Alle vom Verein ausgegebenen Eintrittskarten sind am Concerttag von Morgens 9 Uhr bis zum Concert an der Theaterkasse gegen Theaterbillete umzutauschen, wobei die Wahl der Plätze, soweit der betreffende Raum reicht, dem Publikum freigestellt ist. Nur gegen die Theaterbillete und nur zu den darauf bezeichneten Plätzen ist der Zutritt gestattet.

Zum Verkauf an der Theaterkasse ist eine Anzahl Sperrsitze und Plätze im ersten Rang à 1 fl. 45 kr. reservirt.

Der Vorstand. 23

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21, genannt „zur Muckerhöhle“.

Ostindische **Hindu** à 1 fr., **Ambalema** à 1 1/2 fr. und **Industria** à 2 fr., sowie importirte **Cigarren** von 3 fr. an empfehle den Herren Räucher in abgelagerter Waare.

Feingeschnittenen **Tabak** empfehle in Päckchen zu 4 fr.

791

Allerneueste

Grosse Geldverloosung

von 2 Millionen 400,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Ort.

Ein halbes " " " 1 " " "

Zwei viertel " " " 1 " " "

Bier achtel " " " 1 " " "

Unter 19700 Gewinnen befinden sich **Haupttreffer** von Mark
200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,
8 mal 10,000, 2 mal 8000, 2 mal 6000, 4 mal 5000,
8 mal 4000, 18 mal 3000, 50 mal 2000, 6 mal 1500,
6 mal 1200, 106 mal 1000, 106 mal 500 r.

Beginn der Ziehung am 18. kommenden Monats.

Kein anderes Staats-Unternehmen bietet bei gleicher Solidität und bei einer verhältnißmäßig kleinen Einlage so große Chancen dar.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“

wurde im verflossenen Jahre am 2. Mai zum 17. Male und am 25. Juli zum 18. Male das größte Loos, so wie in den letzten 3 Monaten 2 Mal der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.
Auswärtige Aufträge mit Remessen oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus, und sende amtliche Ziehungslisten u. Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Petroleum

rein, unversehrt, feinst raffinirte, beste Qualität zu dem billigsten Preis empfehlen

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.
Fr. Benckler,

637

Ein fast neues **Schaufenster** und eine 2flügelige **Sadenthüre**, beide mit Einstellläden, sowie einige gebrauchte **Fenster** mit Läden sind zu verkaufen
Marktstraße 21. 1002

Ein noch ganz guter **Orgelofen** ist zu verkaufen Römerberg 26. 838

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 25. Januar an täglich.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

„ „ „ **Coblenz** 1 Uhr Mittags.

„ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau **Langgasse No. 24.**

Biebrich, den 23. Januar 1862.

Der Agent:

G. Brenner.

Nicht zu übersehen!

In der **Großen ägyptischen Menagerie** mit gasbeleuchteter Bude findet Sonntag den 25. d. M. die letzte Hauptvorstellung statt, wobei Nachmittags 3 Uhr die große Schlangenfütterung mit lebendigen Thieren stattfindet, sowie um 4 Uhr die Tressur der Löwen und Fütterung sämtlicher Raubthiere beginnt. Eintrittspreis 12 fr. u. 6 fr.; Kinder und Dienstboten 3 fr. Um zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

1099 **Jos. Henkel**, Menageriebesitzer und Thierbändiger aus Rempten.

Sonntag den 25. Januar Abends 7 Uhr

GROSSER BALL

in

Pariser Hof.

Anmeldungen zur Theilnahme daran müssen von den Herrn in meiner Wohnung, Elisabethenstraße (Merenthal) No. 5, geschehen, wo gleichzeitig die Eintrittskarten ausgegeben werden.

Moseler Strauss,

Tanzlehrer.

829 **NB.** Auch können **Eintrittskarten** im Pariser Hof von Abends 8 bis 10 Uhr in Empfang genommen werden.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

434

Amerikanisches Petroleum,

feinst raffinirt, empfiehlt

F. Thilo, Langgasse 25.

216

Lamusstraße 11 sind 40 **Champagnerflaschen** und eine Anzahl **Weinflaschen** zu verkaufen.

1000

Bei **Wilhelm Jacob** ist eine **Doppelpumpe** bei Gruben von Brunnen oder zu sonstigem Wasserförderungs-Gebrauch leihweise zu haben. Kirchgasse No. 20. 941

Privat-Unterricht in der **französischen und deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Epiph.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 25. Januar, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Dieze.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankomst in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 6, 10 Uhr Morg. 7 $\frac{1}{2}$, 9, 11 $\frac{1}{2}$ u.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 8, 10 u. Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$,
8, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachm. 5 Uhr. Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nassau (Eilwagen.)
Morgens 8 Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).
Morg. 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).
Morg. 7 $\frac{1}{2}$ } Brief- u. Morg. 11 $\frac{1}{2}$ } Brief- u.
Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ } Fahrpost. Nachm. 8 $\frac{30}{30}$ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost. Nachm. 2 $\frac{15}{15}$ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)
Nachm. 2 Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)
Morgens 10 Uhr. Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 Uhr. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Französische Post.
Morgens 10 Uhr. Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 Uhr.

Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7 $\frac{30}{30}$, 11.
Nachmittags 2 $\frac{30}{30}$, 5, 8 $\frac{10}{10}$.

Ankomst in Wiesbaden:

Morgens 8 $\frac{10}{10}$, 11 $\frac{40}{40}$,
Nachmittags 4, 6 $\frac{25}{25}$, 9 $\frac{35}{35}$.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{10}{10}$, 10 $\frac{20}{20}$, 11 $\frac{30}{30}$.*
Nachmittags 2 $\frac{15}{15}$, 3 $\frac{45}{45}$ *, 5 $\frac{30}{30}$ *, 6 $\frac{10}{10}$, 8 $\frac{35}{35}$.
*) Schnellzüge.

Ankomst in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{42}{42}$, 9 $\frac{42}{42}$, 11 $\frac{10}{10}$.
Nachmittags 1, 2 $\frac{40}{40}$, 4 $\frac{15}{15}$, 5 $\frac{10}{10}$, 7 $\frac{45}{45}$, 9 $\frac{50}{50}$.

Gold-Course. Frankfurt, 20. Januar.

Pistolen	9 fl. 37 $\frac{1}{2}$ —38 $\frac{1}{2}$ kr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 55 $\frac{1}{2}$ —56 $\frac{1}{2}$ kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 $\frac{1}{2}$ —46 $\frac{1}{2}$ "	Dufaten	5 " 32 $\frac{1}{2}$ —33 $\frac{1}{2}$ "
20 Franc.-Stücke	9 " 22 $\frac{1}{2}$ —23 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereings	11 " 44—48 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 20) 24. Januar 1863.

Bekanntmachung.

Frau Wilhelm Kiffel Wittve von hier will Montag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Rathhause dahier auf die Dauer von 12 Jahren verpachten lassen:

- Sid. u. Erb.-No. Ath. Sg.
- 1) 4875 4402 28 35 Acker hinten auf'm Aegelberg zw. Carl Schwärzel und Philipp Christ. Birk, Baumstück,
 - 2) 4876 4179 23 86) Acker im Falter zw. Christian Martin und Mich. 4877 4180 23 77) Fuzinger, Baumstück.

Wiesbaden, den 23. Januar 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1104 Coulin.

Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden.

Samstag den 24. Januar, Abends 6 Uhr, im „Gasthaus zum rothen Mann“ Fortsetzung der Commissions-Berathungen über Revision der Gesellschaftsstatuten, wozu alle Mitglieder freundlich eingeladen sind.

Wiesbaden, den 23. Januar 1863. Der Vorstand. 337

Cäcilien-Verein. 23

Nächsten Montag Vormittags 10 Uhr Generalprobe im Theater.

Vorläufige Concert-Anzeige!

Freitag den 30. Januar findet in grossen Saale des Gasthofes zum Adler dahier ein Concert zum Besten der hiesigen Augenheilanstalt statt, veranstaltet von dem Gesangverein „Concordia“ unter Leitung des Herrn **Elsenheimer** und unter gefälliger Mitwirkung der Damen Frau **Castel** aus Mainz, Fräulein **Tipka** und des Herrn **Bertram** von der hiesigen Oper, sowie der Herren **Kahl** und **Fuchs**, Mitglieder des hiesigen Theater-Orchesters. — Das Nähere bringt das Programm. 1105

Gesangverein „Arion“.

Sonntag den 25. Januar 1863 beabsichtigt der Gesangverein „Arion“ im Locale des Herrn Christian Scherer, zur schönen Aussicht, eine **Abendunterhaltung**, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen und Tanzbelustigung zu veranstalten. — Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreis für Mitglieder u. Nichtmitglieder 24 kr., Damen sind frei.
28 Der Vorstand.

„Germania“.

Heute Samstag Abend Versammlung auf dem Rietherberg.

1106

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß Ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

5

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre sammt Glas.	
		fl.	fr.
	Weisse.		
1858.	Raubenheimer	—	36
1857.	Niersteiner	—	48
"	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Hochheimer	1	45
	Moussirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	Rothe.		
1858.	Ingelheimer	—	42
1857.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Ahmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Mustern und Caviar

1107

bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei
 996

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Frischer Cabliau & Sols

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wittwe. 1075

Feinste Vanille-, Gewürz-, und Gesundheits-Chocolade,

feinste Cacaomasse und Cacaopulver

1108

empfiehlt **A. Schirmer a. d. Markt.**

Honig

per Pfund 18 fr., feinsten **Zuckersyrup** per Pfund 16 fr. und **Apfel-**
frucht per Pfund 10 fr. bei

1109

Anton Roth, Goldgasse 9.

HOTEL BARTH in Castel.

Sonntag den 25. Januar 1863 478

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt vom Musik-Corps des 7. Rheinischen Infanterie-Regiments No. 69 unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn J. Lützenkirchen.

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 9 fr.

Café Müller.

Ich habe heute wieder eine frische Sendung von dem rühmlichst bekannten Bier aus der Brauerei von Dr. Moritz in Mainz erhalten, und verabreiche das Glas zu 4 fr.

1073 **Joh. Müller, Mauritiusplatz 2.**

Vorzügliches Nürnberger und Rixinger Bier, sowie Mainzer Actienbier bei

954 **Louis Giess, Restaurateur.**

Gut kochende Hülsenfrüchte,

als:

gerollte Erbsen,	per Pfund 6 fr.,	per Kumpf 42 fr.,
Erbsen,	4 " "	30 "
Linsen,	4 " "	30 "
Bohnen,	5 " "	36 "

1100 empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg No. 6.**

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
801 **August Roth, Webergasse 5.**

Prima Schweineschmalz

per Pfund 24 fr. bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 1100

Chocolade

der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig empfiehlt in alleiniger Niederlage

979 **F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 25.**

Nerostraße 33. steht eine **Schneiderboutique** zu verkaufen. 1110

93

Casino zu Wiesbaden.

Sonntag den 25. Januar Abends 8 Uhr

Réunion dansante.

Im Saale des **Cölnischen Hofes**, kl. Burgstraße, Montag den 26. Jan. 7 Uhr Abends und folgende Tage sechs **Vorträge** des Dr. F. A. Oldenburg aus der **Astronomie und Geologie**.

Einführung. Der Sternhimmel. Die Sonnensysteme von Ptolemäus, Copernicus, Tycho, Kepler. **Das Planetengebiet:** Merkur, Venus, Erde, Mond, Mars. **Die Planetoiden.** Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun mit Monden. **Die Sonne,** ihr Feuer und Licht. **Berechnung der Völker.** Beweise für die **Centralsonne.** Die Jahreszeiten. **Licht- und Wärme-Erzeugung.** **Erde.** Mond. Finsternisse. Fluth und Ebbe. **Flieh- und Ziehkräfte der Körper.** Mondläufe. Schwerpunkt von Erde und Mond. **Kometen.** Ihr Licht und Stoff, Einfluß auf den Weltuntergang, ihre Bewegung. Der Komet von 1858, sein Lauf und Stellung zur Erde; sein früheres u. späteres Erscheinen. **Optische Instrumente:** Teleskope u. Mikroskope. — **Schöpfungstage.** Mechanische Weltbildung. Die vier Hauptepochen. Kraft und Stoff. Geister der Erde, Steine, Pflanzen, Thiere und Menschen. Vulkane. Menschen-Racen. Bergehen der Welt. — Diese Vorträge, welche in allen Hauptstädten Deutschlands, zuweilen in viermal wiederholten Kursen gegeben wurden, halten sich auf dem Standpunkte der neuesten Entdeckungen und werden durch Original-Apparate versinnlicht, als: **Planetarium;** Sonne, Planeten und Monde in verhältnißmäßigen Größen, Laufzeiten und Entfernungen darstellend, durch 300 Räder bewegt. — **Kepler's Gesetze,** Original-Maschine. — **Lunarium,** Erd- und Mondbewegung. — **Kometarium,** den Lauf des Donatischen Sterns versinnlichend. — **Meergrundmesser** von Broof. Erdprofil. Kohlenarten u.

Familien-Billets, bis 4 Personen, 2 Thlr., eine Person 1 Thlr., Schüler 36 kr. für alle 6 Stunden, für eine Stunde allein 36 kr. in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und Abends zu haben. 994

Heute Abend 8 Uhr

„Sprudel-Strahl,“

allen Mitgliedern zugänglich.

Tagesordnung: Abstimmung Seitens des Vorstandes und Wahlcomité's über die gestellten Anträge.

Local: bei Hrn. **Lugenbühl**, Webergasse, eine Treppe hoch.

65

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum empfehle ich mein auf's Beste assortirtes

Kurz- und Mode-Waaren-Geschäft

unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Gust. Schweissguth,

Kirchgasse No. 30.

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 kr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Külp**, Markt 11. 1112

Turnverein.

Zu Ehren der Abgeordneten zum Turntage findet heute Abend 8 Uhr bei Frau Wittwe Freinsheim eine **Abendunterhaltung** statt.
Der Vorstand.

Hôtel Hartmann.

Jeden Sonntag Nachmittag ist im ersten Stock ein Salon für Familien geöffnet.

Hôtel & Restauration Spehner - Dietrich.

empfehlen 1861r. **Wein** à 12 fr. per Schoppen, vorzüglich 1862r. à 18 fr. per Schoppen, sowie alle andere ausgezeichnete rothe und weiße Weine bis zu den feinsten Sorten.

Table d'hôte um 1 Uhr, **Restauration à la carte** zu jeder Zeit, außerdem jeden Sonntag Abend

**Kalbskopf en tortue,
Rehrbraten,
Macaroni,
italienischer Salat.**

Das Restaurationslocal (links) ist jeden Sonntag Abend geöffnet.



Heute Abend

im

Nonnen-Hof.

Rietherberg.

Sonntag den 25. d. M.

Flügel-Unterhaltung.

Morgen Sonntag den 25. Januar

g r o ß e T a n z m u s i k

Ergebenst ladet ein

Louis Kimmel.

„Erbprinz von Nassau“.

Sonntag den 25. Januar, Abends 5 Uhr,

Grosse Tanz-Musik,

wozu einladet

Georg Uhl Stw.

Goldnes Lamm.

Jeden Mittwoch und Samstag kommt die alte **Rittergesellschaft** wieder zusammen Metzgergasse No. 26.

Scheitholz ist zu verkaufen bei Ad. Höhner, Röderallee 4.

Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Marinirte Säringe per Stück 6 fr.,

Holl. Boll-Säringe „ 3 fr.

1100

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg No. 6.

Amerikanisches Leuchtgas

per Schoppen 14 kr.,

Amerikanische Lampen, sowie selbstverfertigte aller Arten, als: Steh- und Hängelampen mit 2, 3 und 4 Flammen zu den billigsten Preisen.

636

Fr. Benckler, Kirchgasse 22.

Crinolinen in weiß, grau und roth empfiehlt in Auswahl und jeder Größe **Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 11 9

Häuser-Verkauf.

Durch den Unterzeichneten sind einige hübsche **Wohn- und Geschäfts-häuser**, sowie sehr schön gelegene **Landhäuser** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **W. Münch**, Metzgergasse 21. 1120

Für Weinbergsbesitzer. Ungefähr 400 Gebund **Sestwei-**den können abgegeben werden bei **Wilb. Machenheimer**, Korbmacher in Wiesbaden, Nerostraße 33. 1121

Ein noch neues **Klavier** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten Röder-allee N. 28. 1103

Eingemachte **Bohnen u. Sauerkraut**, sowie **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr. sind zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 1103

Mehrere **Spieltische** sind vorrätzig zum Verkauf Saalgasse 30. 1122

Wellrigstraße sind **Zimmerspäne** zu haben. 654

Ein gut gelegenes **Ekhaus**, in einer lebhaften äußeren Straße gelegen, für einen Bäcker, Metzger oder auch Kutscher zc. geeignet, ist billig zu verkaufen; desgl. ein **Bauplatz** im Nerothal, durch das Commissions-Bureau von **Gustav Deucker**. 644

Ein Brand **Bachsteine** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1101

Mehrere eiserne und steinerne **Krippen**, in noch gutem Zustande, sind zu verkaufen Schillerplatz No. 2. 1102

Mehrere **Packfässer** und **Delfässer** sind zu verkaufen Schillerplatz No. 2. 1102

Drei massive **Bänke**, für eine Wirthschaft geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1123

Alle **Maschinen-Steppereien**, als: Bettzeug, Tischzeug, Taschentücher u. s. w. werden angenommen und bestens besorgt.

Für Ausstattungen u. s. w. die Maschine ins Haus mit Arbeiterin. 1124 **Taunusstraße 45.**

Maschinennäherin gesucht. Näheres in der Exped. 1080

Ein jüngerer, hier domicilirender evangelischer Geistlicher wünscht — am liebsten in einem hiesigen Institute — Unterricht in alten und neueren Sprachen, Literatur, Geschichte und Realien zu ertheilen. Das Nähere zu erfragen in seiner Wohnung, Neugasse No. 3 Parterre. 234

Ein brauner **Jagdhund** ist gestern zugehauen. Näh. Exped. 1125
Freitag den 23. wurde eine **Rolle Band** gefunden. Der Eigenthümer kann sie gegen die Inscrat-Gebühren Adolphstraße No. 3, Parterre, in Empfang nehmen. 1126

Gefunden eine **Brille**. Näheres in der Exped. d. Bl. 1127

Ein Paar goldene **Sendenkнопfe** sind den 19. d. M. Abends in der Langgasse bis zum Graben verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 961

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande von 16—18 Jahren wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1128

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle als Hausmädchen, auch ging es in ein Badhaus. Näheres Dozheimer Chaussee No. 21, 2 Stiegen hoch. 1129

Ein zuverlässiges starkes Kinder mädchen, welches bügeln und waschen kann, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 24, eine Stiege hoch. 1130

Eine gebildete Dame sucht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer gemüthsranken Dame, sei es in einem Privathause oder in einer Anstalt. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 1131

Eine gebildete Dame wünscht eine Stelle zur selbstständigen Führung des Hauswesens und Erziehung von Kindern. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Auskunft durch die Exped. d. Bl. 1132

Sonnenberger Chaussee No. 8, Parterre, wird eine gute Köchin gesucht, die gute Zeugnisse bringen kann. 1089

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird gegen guten Lohn auf halben Februar gesucht. Näheres Exped. 847

Marktstraße 23 wird ein Kinder mädchen gesucht. 1133

Ein solides Frauenzimmer, welches im Weißzeugnähen sehr gut bestehen kann, wünscht eine Stelle als Weißzeughälterin oder sonst eine ähnliche Stelle. Das Nähere Webergasse 15. 1090

Es wird auf 1. März oder 1. April eine zuverlässige perfecte Köchin gesucht. Näh. in der Expedition. 1134

Ein junger Kaufmann, der seine Lehre in einer bedeutenden Weinhandlung bestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Beschäftigung, gleichviel in welcher Branche. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite, und ertheilt Auskunft Johann Mollath, Samenhandlung, in Wiesbaden. 1135

Ein kräftiger Bursche, zur Verwendung an der Maschine, wird gesucht von Wilh. Friedrich's Buchdruckerei, Webergasse 36. 1136

Ein junger solider Mann, der die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Diener, Kutscher oder Ausläufer in einem Geschäft. Näh. in der Exped. 850

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Schreinermeister J. C. Kießling, Dambach 2. 1023

Es werden **10,000 fl.** gegen 5 % in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1137

Von **300 bis 1200 fl.** sind stündlich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 1138

1500 und 600 fl. sind sofort auszuleihen durch **W. Münch**, Metzgergasse 21. 1139

Häfnergasse No. 4 ist der von Frau Magdalene Kessler seither bewohnte Laden nebst daranstoßendem großen Zimmer auf 1. April anderweit zu vermietthen. 422

Mainzerstraße No. 14

ist die Parterrewohnung ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. 1024
Neugasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1025

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 342

Untere Friedrichstraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kost zu vermieten. 1140

In einer der besten Lagen der Stadt ist ein kleiner Laden nebst vollständigem Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 1028

Goldgasse 5 kann ein solides Mädchen Logis erhalten. 1141

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß unser vielgeliebtes Töchterchen und Schwesterchen, **Binchen Karb**, von 2³/₄ Jahren, nach schweren Leiden Donnerstag Nachmittag 4¹/₂ Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 1 Uhr von Reichenhause aus statt; dies statt besonderer Anzeige.

Um stille Theilnahme bitten

1142

Die Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten statt besonderer Nachricht die traurige Anzeige, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Heinrich Weyel**, nach langen und schweren Leiden am Donnerstag Morgen sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag ¹/₂ vor 4 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg No. 9, aus statt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1863.

1143

Die trauernden Hinterbliebenen.

Räthsel.

Willst Darlehn Du erbitten,
Und brauchest Garantie,
Du findest unbesritten
In Destrreichs Landen sie. — z.

Auflösung des Räthfels in No. 14: E n d e.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die Braut von Messina**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Morgen Sonntag: **Tell**. Große heroisch-romantische Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Mainz, 23. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei kleiner Zufuhr Weizen und Gerste unverändert, nur Korn eine Kleinigkeit höher. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 50 kr. bis 12 fl. 20 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 40 kr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel fest, jedoch immer noch wenig Geschäft. Rübsöl 30 fl., Branntwein 35 fl.